

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ IM BEWERBUNGSVERFAHREN

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen beworben haben. Nachfolgend erteilen wir Ihnen die Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung, Art. 13 DS-GVO.

1. Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die
PCW GmbH
Am Alten Celluloidwerk 7
04838 Eilenburg
E-Mail: info@pcw.gmbh
Telefon: +49 33423 661 0
Webseite: www.pcw.gmbh/de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten: Per E-Mail unter datenschutz@pcw.gmbh oder postalisch unter oben angegebener Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“.

2. Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Im Speziellen sind das: Angaben zu Ihrer Person (z.B. Name, Adresse, Titel, Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit), Informationen über Schul- und Berufsausbildung/Studium, Ihren beruflichen Werdegang, Lichtbild sowie weitere Daten aus Ihrem Lebenslauf. Möglicherweise können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sein (z.B. Gesundheitsdaten, rassische und ethnische Herkunft, religiöse Überzeugungen).

Die Bereitstellung der Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Allerdings sind diese für einen Vertragsabschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns unerlässlich. Bitte überlassen Sie uns daher nur solche personenbezogenen Daten, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

3. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Datenverarbeitung?

Wir verarbeiten Ihre Daten, welche wir im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Die Bewerbungsdaten werden ausschließlich zum Zweck der Bewerbungsabwicklung durch uns erhoben und verarbeitet.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DS-GVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erfolgen. Unser berechtigtes Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Sollten Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, so ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO gegeben.

4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Ihre Daten werden im Bewerbungsverfahren im Falle einer Absage 6 Monate nach Eingang der Bewerbung gelöscht. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die benötigten Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Wenn Sie sich bei uns beworben haben, aber wir zu diesem Zeitpunkt Ihnen keine passende Stelle anbieten können, würden wir Ihre Bewerbung gern einem Bewerberpool zuordnen. Zu diesem Zweck können Sie in eine weitergehende Datenspeicherung einwilligen, um auf für Sie interessante Stellen hingewiesen zu werden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein oder nicht mehr an weiteren Stellen interessiert sein, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Selbstverständlich können Sie auch angeben, dass Ihre Daten nach dem aktuellen Bewerbungsverfahren gelöscht werden. Es erfolgt dann keine Zuordnung zum Bewerberpool. Nach Ablauf von sechs Monaten erfolgt jeweils eine erneute Abfrage zum gewünschten Verbleib der Daten im Bewerberpool.

5. An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre Bewerberdaten werden in einer Bewerbermanagement-Software gespeichert. Diese Bewerbermanagement-Software wird von der HRworks GmbH, Waldkircher Str. 28 in 79106 Freiburg bereitgestellt. Die HRworks GmbH ist in dieser Hinsicht unser Auftragsverarbeiter. Ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung wurde zwischen uns als verantwortliche Stelle und der HRworks GmbH nach Art. 28 DS-GVO abgeschlossen.

Nach Eingang Ihrer Bewerbung wird diese von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern den Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position zur Einsichtnahme in der Anwendung HRworks zur Verfügung gestellt. Danach wird der weitere Ablauf abgestimmt. Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Eine Datenübermittlung in ein Drittland ist nicht geplant.

6. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten, Art. 15 DSGVO. Bei sämtlichen Anfragen und Ansprüchen bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen zur Identitätsfeststellung verlangen. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht (Art. 16-20 DSGVO).

Sie haben ebenso ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (Art. 21 DSGVO):

Information zum Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO

Sie können den Verarbeitungen Sie betreffender personenbezogener Daten, die wir aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO vornehmen, jederzeit widersprechen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Zur Ausübung Ihres Widerspruchs

können Sie die in Ziffer 1 oder 2 genannten Kontaktmöglichkeiten nutzen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung erfolgt aufgrund von Rechtsansprüchen unsererseits.

Darüber hinaus haben Sie, für den Fall, dass die personenbezogenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung erhoben wurden, das Recht, diese Einwilligung uns gegenüber jederzeit zu widerrufen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass ein solcher Widerruf nur für die Zukunft wirkt und die bis dato erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Aus einem eventuellen späteren Widerruf einer Einwilligung entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Etwaige Aufbewahrungspflichten sind durch uns einzuhalten. Zur Ausübung Ihrer Rechte nutzen Sie bitte oben angegebene Kontaktmöglichkeiten.

Ferner haben Sie zudem das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, Art. 77 DSGVO.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Grundsätzlich findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt. Sollten wir in einigen Ausnahmefällen doch einmal ein solches Verfahren einsetzen, werden wir Sie vorher gesondert darüber informieren.

Wir behalten uns vor, die vorliegende Datenschutzinformation regelmäßig anzupassen oder aufgrund aktueller Rechtslage zu erneuern.